

## Presseinformation

17. Januar 2003

### **Neue Chancen für Waldviertler Arbeitnehmer**

#### **Arbeitsstiftung sorgt für bessere Qualifikation**

Die NÖ Landesregierung bewilligte dieser Tage der „Offenen Arbeitsstiftung Waldviertel“ einen Zuschuss aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung in der Höhe von bis zu 219.900 Euro. Träger der Stiftungsmaßnahmen ist der Verein „Waldviertler Qualifikationsoffensive“, der die weitere Ausbildung von betroffenen Personen aus dem Vereinsgebiet unterstützt. Der Zuschuss des Landes wird auch für ein sozialökonomisches Beschäftigungsprojekt zur Integration älterer Personen geleistet.

Ziel der „Offenen Arbeitsstiftung Waldviertel“ ist die Wiederintegration von frühzeitig aus dem Arbeitsprozess ausgeschiedenen Personen. Die Arbeitsstiftung wurde im Jahr 2000 auf Grund massiver Personalreduktion in Betrieben wie Ergee in Gmünd, Kreams Chemie, ABB Kreams Service, Pipelife Kreams, Elk Fertighaus, Backhausen Hoheneich und Voith St. Pölten gegründet. Die betroffenen Arbeitnehmer sollen durch Projektarbeiten und Trainingsmaßnahmen („Training on the job“) eine höhere Qualifikation erreichen und so leichter einen Arbeitsplatz finden. Ältere Arbeitnehmer werden im Rahmen dieser Arbeitsstiftung bei der aktiven Jobsuche unterstützt. Dieses spezielle Konzept hilft den Betroffenen durch individuelle Beratung, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, regelmäßiges Bewerbungstraining, fortlaufende Weiterbildung in Präsentation, Rhetorik und Kommunikation. Alle Maßnahmen werden vom Verein „Waldviertler Qualifikationsoffensive“ durchgeführt.

Nähere Informationen: Arbeitsmarktservice NÖ, Telefon 02742/3090.